



Open Access Network Austria (OANA)



- Netzwerk von insgesamt **58 Mitgliedern** (Stand: 10.05.2016):
Forschungsinstitutionen, Fördereinrichtungen und wissenschaftspolitischen Partner_innen
- **Einrichtung 2012** unter dem organisatorischen Dach von **FWF** und **UNIKO**
- Aufgaben:
 - **Abstimmung der und Empfehlungen zu Open Access-Aktivitäten** der österreichischen Forschungsstätten, Fördergeber und Wissenschaftspolitik (inkl. der Berücksichtigung internationaler Entwicklungen)
 - **Positionierung gegenüber den Informationsanbietern** (v.a. Verlage)
 - **Ansprechpartner_innen und Informationsquelle** für Wissenschaftler_innen, Forschungsstätten und (Wissenschafts-)Politik

OANA-Arbeitsgruppen 2014-2016



- **Open Access Policy** (2014-2015, Koordinator: Bruno Bauer, Medizinische Universität Wien)
- **Finanzierung von Open Access** (2014-, Koordinator: Falk Reckling, FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Rechtliche und politische Rahmenbedingungen** (2014-2015, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Publikationsmodelle** (2014-2015, Koordinator: Guido Blechl, Universität Wien)
- **Einbindung von Wissenschaftler_innen** (2014-2015, Koordinator: Michael Strassnig, Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds)
- **Nationale Open Access-Strategie** (2015-, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Urheberrecht** (2015-, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Scholarly Communication** (2015-, Koordinator: Peter Kraker, Know-Center / Technische Universität Graz)

OANA-Arbeitsgruppen 2014-2016



- **Open Access Policy** (2014-2015, Koordinator: Bruno Bauer, Medizinische Universität Wien)
- **Finanzierung von Open Access** (2014-, Koordinator: Falk Reckling, FWF Der Wissenschaftsfonds)
- **Rechtliche und politische Rahmenbedingungen** (2014-2015, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Publikationsmodelle** (2014-2015, Koordinator: Guido Blechl, Universität Wien)
- **Einbindung von Wissenschaftler_innen** (2014-2015, Koordinator: Michael Strassnig, Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds)
- **Nationale Open Access-Strategie** (2015-, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Urheberrecht** (2015-, Koordinator: Peter Seitz, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)
- **Open Access und Scholarly Communication** (2015-, Koordinator: Peter Kraker, Know-Center / Technische Universität Graz)

OANA-AG Publikationsmodelle (2014-2015)



- Mitglieder: **Guido Blechl** (Universität Wien), **Juan Gorraiz** (Universität Wien), **Ingrid Haas** (Technische Universität Wien), **Doris Haslinger** (FWF - Der Wissenschaftsfonds), **Birgit Holzner** (Universität Innsbruck), **Robert Schiller** (Kunstuniversität Graz), **Nora Schmidt** (Universität Wien/Lund), **Herwig Stöger** (Österreichische Akademie der Wissenschaften) und **Andreas Ferus** (Akademie der bildenden Künste Wien)
- Beschäftigung mit Fragen zu **Publikationsinfrastrukturen und -services an österreichischen Forschungsstätten**
- Output: [Checkliste für die Herausgabe von Open-Access-Zeitschriften an Forschungseinrichtungen](#)
 - Veröffentlichung: Jänner 2015 (V. 1), März 2016 (V. 2), Mai/Juni 2016 (engl. V.)

Allgemeines zur Checkliste



- Ziel: Vermittlung von **Basis-Know-how**
- Zielgruppe: **Herausgeber_innen** von OA-Journals und **Beratungspersonal** an forschungsunterstützenden Serviceeinrichtungen (Bibliotheken, Universitätsverlage,...)
- bei Beherzigung aller Empfehlungen:
 - **Erfüllung der formalen Aufnahmekriterien des [Directory of Open Access Journals \(DOAJ\)](#)** (Kriterien zur Erlangung des [DOAJ-Seal](#) in Checkliste eigens gekennzeichnet!)
 - gute Grundlage für Aufnahme in [Web of Science](#) und positive Bewertung durch [Quality Open Access Market \(QOAM\)](#)

Übergeordnete Empfehlung zur Transparenz



- Alle Merkmale der ZS sollten auf einer **Website** gut strukturiert nachlesbar bzw. erkennbar sein!
- Vergabe von **URLs für einzelne Merkmalsgruppen** bzw. von **HTML-Sprungmarken für einzelne Punkte**, damit diese Informationen gezielt verlinkt werden können!
 - Am wichtigsten sind dabei:
 - das inhaltliche **Profil**,
 - die Beschreibung des gesamten **redaktionellen Prozesses**,
 - die Maßnahmen zur **Qualitätssicherung** und zur **langfristigen Sicherung der Zugänglichkeit** der Beiträge,
 - alle **rechtlichen Aspekte**,
 - die Nennung aller **Rolleninhaber_innen** mit Entscheidungsbefugnissen sowie aller Leistungen und ggf. der damit verbundenen **Kosten** für die Autor_innen.

Gliederung der Checkliste



- a. **Inhaltliches**
- b. **Formales**
- c. **Rechtliche und ethische Aspekte**
- d. **Qualitätssicherung**
- e. **Technisches**
- f. **Indexierung**
- g. **Förderung der Sichtbarkeit**
- h. **Metriken und statistische Daten**
- i. **Kosten und Ressourcen**

a. Inhaltliches



- **Thematische Ausrichtung und Profil**

- ✓ Durchführung einer **Ist-Analyse** bzgl. ähnlicher, bereits bestehender Zeitschriften sowie einer **Bedarfsanalyse** (am besten in Kooperation mit internationalen Fachexpert_innen)
=> Neugründung sinnvoll?
- ✓ Verfassen eines **Leitbilds** (inkl. thematischer und sonstiger Alleinstellungsmerkmale)

- **Autor_innen und Leser_innen**

- ✓ Analyse und Definition des potentiellen **Autor_innen-** und **Leser_innenkreises**
- ✓ Sicherstellung der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an **hochwertigen Beiträgen**
- insbes. in der Startphase: **Aufbau der Reputation** der ZS mit Hilfe von Artikeln **renommierter Autor_innen**

b. Formales (auf Zeitschriftenebene)



- **Titel der Zeitschrift**

- ✓ Findung eines prägnanten, unverwechselbaren **Titels** und **ZS-Kürzels**
- ✓ Prüfung, ob diese nicht bereits verwendet werden (ulrichsweb.com, WWW,...)
- Verzicht auf Sonderzeichen (wenn möglich) und geschützte Begriffe
- Begünstigung der internationalen Wahrnehmung durch (zusätzlichen) **engl. Titel**

- **ISSN (International Standard Serial Number)**

- ✓ Beantragung einer ISSN unter issn.org
- Abfrage der URL der ZS bereits bei der Anmeldung!

b. Formales (auf Zeitschriftenebene)



- **Medieninhaber_in und Impressum**

- ✓ Festlegung der **Medieninhaber_innen**

- inhaltliche Letztverantwortung!

- für Ö: Anforderungen finden sich im [Mediengesetz](#) § 1 und § 24-26

- **Herausgeber_in**

- ✓ Festlegung der **Herausgeber_innen**

- „Herausgeber_in eines Mediums ist, wer die grundlegende Richtung vorgibt“

- ([Mediengesetz](#) § 1 Abs. 1 Z9)

- bei Online-Medien: Herausgeberschaft meist ident mit der Medieninhaberschaft!

b. Formales (auf Zeitschriftenebene)



- **Weitere Funktionen**

- ✓ Festlegung von:

- **Editorial Board**
- **Redaktion**
- **Lektorat**
- **Layout**
- **Hauptkontakt und Entscheidungskompetenzen etc.**

- **Sprache der Zeitschrift**

- ✓ Entscheidung über **Sprache** der angebotenen Beiträge und Informationen
- **Englisch- bzw. Fremdsprachigkeit** erhöht möglicherweise die Sichtbarkeit, aber Abwägung, ob Zielgruppe damit erreicht werden würde!

b. Formales (auf Zeitschriftenebene)



- **Art der Beiträge**

- ✓ Festlegung von **Arten** an unterschiedlichen Beiträgen und Ausgaben
 - Forschungsartikel, Reports, Berichte, Rezensionen etc.
 - Schwerpunktausgaben?

- **Inhaltsformate**

- ✓ Festlegung der „**content types**“, die neben reiner Textinformation angeboten werden sollen
 - Tabellen, Grafiken, Fotografien, AV-Materialien

- **Anzahl der Beiträge**

- nur vollwertige Zeitschrift bei Veröffentlichung von **mind. 5 Beiträgen pro Jahr!**

b. Formales (auf Zeitschriftenebene)



- **Erscheinungsrythmus**
 - klassische **Heftstruktur** (Erscheinungsweise in Ausgaben) oder **Veröffentlichung sofort nach Fertigstellung?**
- **Layout, Lektorat, Fremdsprachenlektorat**
 - hohe sprachliche und ästhetische **Qualität** signalisiert Professionalität und erhöht Lesbarkeit!
 - durch die Autor_innen, „hausintern“, externe Dienstleister etc.?
- **Zusätzliche Druckversion**
 - ✓ Prüfung bzgl. der Nachfrage hinsichtlich einer parallelen Druckausgabe
 - wenn ja: Entscheidung über Druckerei, Versand, Print-on Demand etc.

b. Formales (auf Beitragsebene)



- **Metadaten**

- ✓ Angebot der bibliographischen und rechtlichen Metadaten in allen relevanten Formaten (html, pdf,...) **direkt im Beitrag** sowie in **Dokumenteigenschaften**
- ✓ Angaben zu Autor_innen und ihrer Institutionszugehörigkeit in **einheitlicher Form**, sollten darüber hinaus **eindeutig identifizierbar** sein (z.B. durch ORCID, Ringgold)
- ✓ Angabe der **E-Mailadresse(n) zur Kontaktaufnahme** mit Autor_innen
- ✓ bei mehreren Autor_innen: Markierung des „**corresponding author**“

- **Sprache der Metadaten**

- ✓ Titel, Abstract und Keywords **unbedingt auch in englischer Sprache**
 - Voraussetzung für fast alle Indexierungsdienste!

b. Formales (auf Beitragsebene)



- **Schlagwörter und Klassifikationen**
 - Verwendung von **Thesauri** (z.B. [bartoc](#)) und **Fachklassifikationen** (z.B. [Dewey Decimal Classification - DDC](#)) zur besseren Auffindbarkeit
- **Digital Object Identifier (DOI)** *DOAJ-Seal*
 - ✓ Abschluss eines Vertrags mit einer DOI-Agentur (z.B. CrossRef, DataCite,...)
 - ✓ Vergabe von DOIs zur **eindeutigen** und **dauerhaften Identifizierbarkeit** der Beiträge
- **Länge der Beiträge**
 - ✓ Definition der von den Autor_innen erwarteten **Länge** der Beiträge (jeweils nach Art)

c. Rechtliche und ethische Aspekte



- **Open Access Statement**

- ✓ Prüfung, ob ZS konform mit der [Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen](#)

- **Verwertungsrechte** *DOAJ-Seal*

- ✓ **keine Abtretung** der Verwertungsrechte an die Betreiber_innen der ZS
- ZS erhält lediglich **einfaches Nutzungsrecht** für die Veröffentlichung und Zurverfügungstellung

- **Lizenzen** *DOAJ-Seal*

- ✓ Verwendung von **Open Content-Lizenzen** (z.B. [Creative Commons](#))
- ✓ Beachtung der **Maschinenlesbarkeit** für Indexierung durch Suchmaschinen

c. Rechtliche und ethische Aspekte



- **Deposit-Policy** *DOAJ-Seal*
 - ✓ Meldung der Bestimmungen zur Veröffentlichung der Beiträge (insbes. auch zu Preprints) an das [SHERPA/RoMEO-Verzeichnis](#)

- **Ethisches Handeln in allen Rollen**
 - ✓ Festlegung von **Richtlinien**, z.B. für Gutachten, die Behandlung von Interessenskonflikten, wissenschaftliches Fehlverhalten, das Vorgehen beim Zurückziehen von Beiträgen etc.
 - Orientierung an den [Empfehlungen des Committee on Publishing Ethics \(COPE\)](#)

d. Qualitätssicherung



- **Editorial Board**

- ✓ Angabe des vollen **Namens**, der **Institutionszugehörigkeit**, der **E-Mailadresse**, der **Forschungsschwerpunkte** und ggf. des Links zu persönlichen **Website**
- Gewinnung von mindestens fünf namhaften Wissenschaftler_innen => Aushängeschilder!

- **Einreichung von Beiträgen**

- ✓ Verfassung einer Richtlinie bzgl. der Beitragseinreichung („**Submission Policy**“)
- Auskunft über prinzipiellen Ablauf und darüber, was es dabei zu berücksichtigen gilt (z.B. akzeptierte Dateiformate, Aufbau eines Beitrags, Zitierweise etc.)

- **Statusinformationen**

- ✓ Information der Autor_innen über jeweiligen **Status** der Beiträge
- Verwendung von Journal Management Software oder Benachrichtigungsmails

d. Qualitätssicherung



- **(Peer) Review**

- ✓ Festlegung der **Art des Begutachtungsprozesses**

- Peer Review als Qualitätsstandard für ZS-Publikationen

- meist: „double blind“ (Autor_in und Begutachter_in verbergen ihre Namen voreinander)

- neuere Formen: „Open Peer Review“ oder „Open Post Publication Peer Review“

- **Begutachungskriterien**

- ✓ Festlegung und Bekanntmachung der **Kriterien** und der max. **Dauer** des Reviewprozesses

- Autor_innen sollten die Möglichkeit haben, **unerwünschte Gutachter_innen** bekanntzugeben

d. Qualitätssicherung



- **Plagiatsprüfung**

- ✓ Durchführung einer Plagiatsprüfung
- leider kaum Open Source-Software; geeignetes kommerzielles Service z.B. iThenticate.com

- **Forschungsdaten**

- Definition: alle Daten, die im Zuge wissenschaftlicher Forschungs- und künstlerischer Schaffensprozesse entstehen (z.B. Text, Tabellen, Video, Audio, Grafik etc.) und auf deren Grundlage Forschungsergebnisse und/oder Kunstwerke basieren.
- Angebot von „**Supplementmaterial**“ (z.B. Interviewtranskriptionen, Quellen etc.) ermöglicht Gutachter_innen und Leser_innen eine leichtere **Nachvollziehbarkeit** der Forschungsergebnisse
- ✓ Empfehlung geeigneter **Datenzentren** oder **Repositorien** (je nach Disziplin)

e. Technisches



- **Hosting der Zeitschrift**

- ✓ Hosting durch „hauseigene“ IT-Abteilung oder kommerziellen Anbieter?

- **Domain**

- ✓ Beantragung einer **leicht zu merkenden** Domain

- **Journal-Management-Software**

- Einsatz einer JMS zur **Unterstützung des Workflows** von der Einreichung bis zur Veröffentlichung
- z.B. [Open Journals Systems \(OJS\)](#)

e. Technisches



- **OAI-Schnittstelle**

- ✓ OAI-PMH-konforme Zurverfügungstellung von Metadaten der Beiträge für Serviceprovider (z.B. Fachdatenbanken, wissenschaftliche Suchmaschinen) => erhöhte **Verbreitung!**
- durch Software-Plug-ins (z.B. bei OJS)

- **Webdesign**

- ✓ Sicherstellung eines **professionellen** und **individuellen** Designs

- **Dateiformate**

- idealerweise: **HTML**, **PDF/A** und **XML**; offene Dateiformate für Zusatzmaterialien
- optional: **EPUB**

e. Technisches



- **Layout**

- ✓ Festlegung von **Standardlayouts** für die HTML, PDF/A und ggf. EPUB-Version

- **Langzeitarchivierung** *DOAJ-Seal*

- ✓ LZA immer **außerhalb** der Hostingeinrichtung!
- Dienste für LZA sind z.B. [LOCKSS](#) und [CLOCKSS](#)

- **Archivierung in Repositorien**

- idealerweise: **automatisierte Verbreitung** der Beiträge und deren Metadaten über Schnittstellen (z.B. OAI, SWORD) an einschlägige (Fach)repositorien **sofort nach Veröffentlichung**

e. Technisches



- **Barrierefreiheit**

- Website und Beiträge sollten auch von Menschen mit visueller, auditiver und/oder motorischer Beeinträchtigung adäquat genutzt werden können!
- empfohlener Standard: **WCAG 2, Stufe AA** (siehe: <http://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/>)
- sind mehrere Formate (HTML, PDF, EPUB) für einen Beitrag vorhanden, so sollte **mindestens eines standardkonform** sein!

f. Indexierung



- **Directory of Open Access Journals (DOAJ) *DOAJ-Seal***
 - ✓ Stellen eines Antrags zur Aufnahme ihrer ZS in das [DOAJ](#)
 - Sicherstellung der **regelmäßigen Zurverfügungstellung** von Metadaten
- **Ulrich's Web**
 - ✓ Stellen eines Antrags zur Aufnahme ihrer ZS in das [Ulrich's Web](#)
- **European Reference Index for the Humanities and the Social Sciences (ERIH Plus)**
 - ✓ Stellen eines Antrags zur Aufnahme ihrer ZS in [ERIH Plus](#) (für den Fall, dass diese den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zuzurechnen ist)

f. Indexierung



- **Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)**
 - ✓ Meldung der ZS an die [EZB-Redaktion](#)
- **Web of Science**
 - ✓ Stellen eines Antrags zur Indexierung ihrer ZS im [Science Citation Index \(SCI\)](#), [Social Science Citation Index \(SSCI\)](#) bzw. [Arts & Humanities Citation Index \(AHCI\)](#)
 - im SCI bzw. SSCI: Möglichkeit zum Erhalt eines **Impact Factors** (frühestens nach 3 Jahren)
- **Scopus**
 - ✓ Stellen eines Antrags zur Aufnahme ihrer ZS in [Scopus](#)
 - neben Web of Science wichtigste Zitationsdatenbank

f. Indexierung



- **Fachdatenbanken**

- ✓ Stellen von Anträgen zur Indexierung der ZS in geeigneten Fachdatenbanken, wie z.B. [Internationale Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur \(IBZ\)](#)

- **Volltextdatenbanken**

- ✓ Stellen von Anträgen zur Indexierung der ZS bei Anbietern relevanter Volltextdatenbanken, wie z.B. JSTOR, ProQuest, EBSCO

- **Google Scholar**

- ✓ Anmeldung der ZS zur Indexierung durch [Google Scholar](#)

- **Bibliothek**

- ✓ Meldung der ZS an die „Hausbibliothek“
- Aufnahme in **Katalog** und Index des Discovery Services („**Bibliothekssuchmaschine**“)

g. Förderung der Sichtbarkeit



- **News**

- ✓ regelmäßige Veröffentlichung von Neuigkeiten auf der Website

- **RSS Feed**

- ✓ Einrichtung eines RSS Feeds
- Standardfunktion von OJS und vielen anderen Content Management Systemen

- **Newsletter**

- ✓ regelmäßige Aussendung eines Newsletters
- insbes. für Leser_innen, die es bevorzugen, über Neuigkeiten per E-Mail zu erfahren

g. Förderung der Sichtbarkeit



- **Social Media**

- ✓ Versorgung sozialer Medien, wie **Twitter, Facebook, Google+** etc., mit Neuigkeiten und Beiträgen
- ✓ Animierung von Autor_innen zur Partizipation an wissenschaftlichen Netzwerken, wie **Academia.edu, ResearchGate** etc.

- **Post-Publication-Tools**

- ✓ Einrichtung weiterer Features, wie z.B. einer **Kommentarfunktion**, zur Anregung des wissenschaftlichen Diskurses

g. Förderung der Sichtbarkeit



- **Blog**

- ✓ Angebot eines Blogs **ergänzend** zu Beiträgen
- bietet z.B. die Möglichkeit über **laufende Forschung** zu berichten und zu **aktuellen Themen** im Rahmen des wissenschaftlichen Diskurses Stellung zu nehmen
- Animierung von Autor_innen zur Nutzung dieses Forums und gegebenenfalls Verknüpfung von Blogbeiträgen und Beiträgen

- **Webportal**

- ✓ Prüfung, inwieweit ein Ausbau der Website zu einem Webportal mit vielfältigem Angebot (Blog, Diskussionsforen, Materialsammlungen etc.) zur **Erweiterung** des Leser_innenkreises beitragen könnte

h. Metriken und statistische Daten



- **Journal Citation Metrics**

- ✓ Angabe von **Indikatoren** zur Zitationsmessung der ZS, wie z.B. ERIH-Ranking, Impact Factor, SNIP, SJR (sobald vorhanden)

- Informationen hierzu bspw. unter:

<http://bibliometrie.univie.ac.at/grundlagen/indikatoren/>

- **Article Level Metrics**

- ✓ Angaben über Anzahl der **Zugriffe** und **Downloads** (Usage Metrics)
- ✓ optional: statistische Auswertung über die **Erwähnung** von Beiträgen **in sozialen Medien und Wissenschaftsnetzwerken** ([Altmetrics](#))

h. Metriken und statistische Daten



- **Annahmequote**
 - ✓ Angabe der Anzahl der **eingereichten**, **angenommenen** und **abgelehnten** Beiträge
- **Publication Delay**
 - ✓ Angaben über die durchschnittliche **Zeitspanne** zwischen der Einreichung und der Veröffentlichung eines Beitrags

i. Kosten und Ressourcen



- **Finanzierung**

- ✓ Prüfung möglicher Finanzierungsmodelle
- z.B. durch **institutionelle Trägerschaft, Publikationsgebühren**, externe **Förderorganisationen, Sponsoren** oder Kombination der genannten Optionen
- bei Mitfinanzierung durch **Werbung**: Erstellung einer Advertising Policy

- **Publikationsgebühren (Article Processing Charges)**

- ✓ Abwägung, ob und in welcher **Höhe** Autor_innen bzw. deren Institutionen bereit wären, diese zu bezahlen
- wichtig: genaue Angaben zum **Zustandekommen** der Kosten, zur **Höhe** pro Beitrag und zum Zeitpunkt der Rechnungslegung (Steuer!)

i. Kosten und Ressourcen



- **Kostenplan mit Kostenstellen**

- ✓ Planung für die ersten **3 Jahre im Voraus** => professionelle Grundlage für die Verhandlungen mit potentiellen Förderinnen und Förderern
- ✓ Erstellung eines schriftlichen **Konzepts** mit den wichtigsten Eckdaten des Projektvorhabens, wie z.B. Personalkosten, Kosten für Infrastruktur und externe Dienstleistungen etc.
- Hilfestellung dazu bietet bspw. der [Business Plan Toolkit](#) von SPARC Europe

- **Langfristiges Finanzierungsmodell**

- Eruierung eines nachhaltigen Geschäftsmodells nach ca. 2 Jahren

- **Tantiemen**

- auch Autor_innen, die in reinen Online-Zeitschriften publizieren, können Tantiemen erhalten!
- dafür notwendig in Ö und D: VG-Wort-Zählmarken und hohe Zugriffszahlen aus D
- ✓ bei Interesse: Kontaktaufnahme mit [Literar Mechana](#) bzw. [VG-Wort](#)

Kontaktdaten

Mag. Andreas Ferus, MSc

Universitätsbibliothek und -archiv der Akademie der bildenden Künste Wien

AG Open Access

Schillerplatz 3, 1010 Wien

E-Mail: a.ferus@akbild.ac.at

ORCID: [0000-0003-2509-0009](https://orcid.org/0000-0003-2509-0009)

ResearchGate: [Andreas Ferus](#)

LinkedIn: [Andreas Ferus](#)

Xing: [Andreas Ferus](#)

Twitter: [@ferli90](#)



Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

